

12. Wiesbaden. Gestern ist in seiner Wohnung an der Kapelle des General der Kavallerie von Langensfeld, ein Sohn des bekannten Chirurgen, gestorben. — Gestern ist ein Verwundeter, nämlich vom westlichen Kriegsschauplatz, welcher mit der einen oder anderen Ausnahme nur leicht Verwundete brachte, hier eingetroffen. Die Leute wurden in verschiedenen Lazarets, welche durchwachsen, nämlich Hottengasse Entlassungen und Abtransporten nach der Heimat erheblich entleert waren, untergebracht. Die Behandlung der zur Zeit hier weilenden Verwundeten dürfte sich nicht mehr als 3000 belaufen. 300 verwundete Offiziere dürfte es sein, während Platz für etwa die doppelte Zahl vorhanden ist. — Die nächste Konferenz zur Trinfestföhrung, welche dem Deutschen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke gewidmet wird, findet am 13. und 14. Juni im Landeshause der Provinz Brandenburg, Matthäistraße 20/21 in Berlin statt. — Die dritte Schwurgerichtssitzung nimmt ihren Anfang am Montag den 26. Juni. Die Tagung wird wiederum nur von kurzer Dauer sein. Spruchstift sind für dieselbe, wie wir hören, zur Zeit zwei Sachen.

Das Haus war leider nur schwach besucht — das bekannte Bild
der Schauspielpremieren während der warmen Monate. Und das
war schade, denn es war ein schöner Abend. —I.

Für 10 Millionen Mark Stridwolle ausgegeben. Dem Krieg
entsprechend für warme Unterleidung. Berlin, Samstag, sind, wie be-
kannt, am September v. Js. aus den Beständen des Kriegs-
ministeriums mehrere Mengen Stridwolle mit der Bestimmung zu
Zuschüssen theilhaft worden, arbeitslos und bedürftige Frauen in
den Städten von Toden für die Heerevermaltung zu befeh-
tigen. Am 21. Mai d. Js. ist durch Vermittelung der Terr-
schaftsdeputierten Stridwolle im Gesamtbetrage von 10 Millio-
nen Mark zur Vorauszahlung gelangt.

„In der Tat“, und der Kaiserregierung Anerkennung ge-
 das, lie in das Arbeiterabzugsamt Witten aus allen Strei-
 des überlieferten Briefes herangezogen hat. Es ist unter ihm
 der Vertreter des Industrie, des Großhandels und der Konsum-
 lennter, den wir finden einen Mann aus der städtischen Ver-
 tung und einem Repräsentanten des arbeitenden Volkes, einen militärisch
 und erlärte Beamte. Daß kein Landwirt dieser Ver-
 ten ist, ist ein Grund dafür, daß der „Vort-

Die „Deutsche Tageszeitung“ schreibt: Die geographischste Begünstigung hat während der deutschen Kriege als einzige Macht das Dreierbündnis als solches zum Kriege gewonnen. War es einmal zum Kriege gekommen, so hat die völlige Bedeutung dahin gewonnen, daß Großbritannien durch Auszehrung und Ansehung der damaligen Schwäche der deutschen Flotte das Deutsche Reich schnell niederringen. Die Geschichte der deutschen Kriege läßt einen großen Erfolg des ersten Bündnis, und auch deswegen muß der alte Streben an seine Periode denken.

Vorausichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des
27. Mai bis zum nächsten Abend:
Deutl. trüb. Regentfälle, kühler.

Statt Karten.
Annen Boes
Karl Göhring
 Verlobte
 Biebrich Mai 1916. Grieffstedt

Unterzeuge
 für Damen, Herren und Kinder.
 Für jede Jahreszeit passend
 Größtes Sortiment
 Unerreichlich
 Haltbarkeit u.
 Preiswürdigkeit
L. Schwenck Wiesbaden
 Mühlgasse 11-13



Elektro-Biograph.
 27.-29. Mai.
Fürs Vaterland geopfert
 oder: Heldenmut einer Mutter.
 Kriegsdrama aus 5 Akten. Bewundern
 wert ist die Darstellung der Mutter in diesem Bilde,
 zwei blühende Söhne opferte sie dem Vaterland.
Sein Ehrenwort.
 Großartiger nordischer Kinstfilm in 3 Akten.

Union-Theater. Ab 27. bis 29. Mai 1916.
 Gift und Mord. Ein Drama für Biebrich.
 Großes Bühnenprogramm.
Das Tal des Todes. Ein Drama in 3 Akten.
Robinson Crusoe. Ein Drama in 3 Akten.
Der Tod als Besucher. Ein Drama in 3 Akten.
 Sonntag ab 8 Uhr abends. Montag 7 Uhr abends.
 Dienstag 8 Uhr abends.

Atelier Fritz Stritter
 94 Rathausstrasse 94
 Zeitgemässe Räume u. Innenausstattung.
 Gesteigerte Leistungsfähigkeit.

Gesangverein „Eintracht“
 Nachruf.
 Den Helden Tod für sein geliebtes
 Vaterland erlitt unser geschätztes Mitglied
 Herr Kaufmann
Robert Schneiderhöhn
 Unteroffizier in der Fussartillerie-Batterie 207,
 Inhaber des Eisernen Kreuzes.
 Mit seinen Angehörigen betrauern
 wir einen prächtigen Menschen, welcher
 sich ein bleibendes Denkmal in unsern
 Herzen gesetzt hat.
 Biebrich, 27. Mai 1916.
 Der Vorstand.

Wir teilen unserer verehrlichen Kundschaft hierdurch ergebenst mit, daß wir
 veranlaßt durch Personalmangel und in sozialer Hinsicht, die Vereinbarung getroffen haben,
 vom 1. Juni ds. Js. ab unsere Geschäfte
jeden Wochentag mittags von 1 Uhr bis 2 1/2 Uhr
und an den Sonn- und Feiertagen gänzlich geschlossen
 zu halten. Indem wir dies öffentlich bekannt geben, bitten wir unsere Kunden, ihre Einkäufe
 danach gütigst einteilen zu wollen.
 An den Samstagen sind unsere Geschäfte wie bisher bis 9 Uhr geöffnet und ist
 daher hinreichend Zeit geboten, den Bedarf für die Sonn- und Feiertage zu decken.
 Biebrich a. Rh., den 27. Mai 1916.
Otto Bräuninger. **Eugen Fay Nachfolger, Friedrich Müller**
 Hof-Drogerie.
J. A. Heuchert. **Carl Heyden.** **K. Juli** **Adolf Kalliz.**
E. Klapp. **G. Heidhöfer.** **A. Oppenheimer,** Apotheker **A. Krupp,**
 Herzog Apotheke. Carolusdrogerie. Flora-Drogerie. Cammus-Drogerie.
Fr. Schneiderhöhn. **G. Schöller.** **Ph. Rupp.**
Georg Wehnert. **J. F. Winkler Nachf., Emmy Szalbor.**

Heute verschied zu München nach kurzem Leiden
 im 92. Lebensjahre unser lieber Vater, Großvater und Onkel
Herr Alexander Thurneysen.
 In tiefer Trauer:
Familie Thurneysen.
 München, den 25. Mai 1916.
 Flüggenstrasse 8.
 Die Beerdigung in der Familiengrabstätte auf dem Fried-
 hof zu Biebrich findet statt am Montag, den 29. Mai, vormittags
 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus.

Todes-Anzeige.
 Heute vormittag 8 1/2 Uhr entschlief sanft unser lieber,
 guter Vater, Großvater und Onkel, Herr
Christian Marx,
 Kgl. Stellwerks-Weichensteller,
 nach langem, schwerem Leiden im nicht vollendeten
 60. Lebensjahre.
 Um stille Teilnahme bitten
Die tieftrauernden Kinder.
 Biebrich (Rhein), den 27. Mai 1916.
 Kasteler Straße 4.
 Die Beerdigung findet Montag, den 29. Mai, nachmittags 3 Uhr, von der
 Leichenhalle des hiesigen Friedhofes aus statt.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme
 bei dem so schweren Verluste, den wir durch den Tod
 unseres lieben, guten Sohnes und Bruders
Robert Schneiderhöhn
 erlitten haben, sagen wir unseren innigsten Dank.
Familie Franz Schneiderhöhn.
 Biebrich, Mai 1916.

Gute kleine Wohnung
 mit 1 Zimmer, sofort oder später
 zu vermieten.
 Wiesbadener Str. 14.
Gutartige Wohnung
 im Hinterhaus an ruhiger
 Stelle zu vermieten.
 Wiesbadener Str. 21.
1 Zimmer u. Küche
 zu vermieten.
 Weibergasse 17.
2-Zimmerwohnung
 im Hinterhaus, am 1. Juni
 zu vermieten.
 Wiesbadener Str. 18.
2 Zimmer und Küche
 nebst Ausb. im Zentrum
 auf 1. Etage zu vermieten.
 Linke 43.
 Näheres baldmöglichst 1. Etage.
Herrschastliche Wohnung
 4 Zimmer, Küche, Bad,
 Speise-Kammer, Kellerei,
 Woznag. 2c. für 800 Mk.
 zu vermieten.
 Röh. Kastelerstr. 11.
4-Zimmer
 schöne, geräumige
 4-Zimmer-Wohnung
 mit 1. Etage zu vermieten.
 Näheres bei T. D. D. D.
 Kasteler Str. 13, 1.
7-Zimmer u. 2-Bäder
 in der Nähe des
 Marktes.
6-Zimmer
 mit 1. Etage, 2 Bäder,
 Kellerei, Kuchenschrank,
 Kamin, etc. etc.
 bei H. B. B. B.
 Kastelerstr. 13.
Unterricht im
Spanischen
 erteilt erfahrener V. D. D.
Spanier.
 Bitte um Besichtigung. Am
 1. Juni u. 4. Juni a. d. Biebrichstr. 13.
Wer erteilt Unterricht
Klavier-Unterricht
 Klavier mit Preis unter
 an die Biebrichstr. 13.
Gelehrte - Spanisch
 in hoher, ruhiger, freundlicher
 Umgebung. Biebrich, Biebrich,
 Biebrich, Biebrich, Biebrich.
Säger für Vollgarn,
Sägenblätter und
Hilfsarbeiter
 zum Holzausscheiden
 haben Lohn gesucht.
 Wilhelm Bauer
 Zimmermeister,
 Tannhäuser- und Biebrichstr.
 104 a. M. A. A. A. A.
Makulatur
 hat abzugeben
 Biebricher Tages-
Rheuma
 Dr. P. P. P. P.
RHEUMASAN